

BERUFSPERSPEKTIVEN

Das wichtigste Berufsfeld für Altorientalistinnen und Altorientalisten ist die Wissenschaft. Weltweit kann man an zahlreichen Einrichtungen wie Universitäten, Museen und Instituten im Fach forschen und lehren. Daneben können Absolventinnen und Absolventen die im Studium erworbenen Kompetenzen in weiteren Berufsfeldern einsetzen, zum Beispiel:

- Verlagswesen (im Fachreferat oder Lektorat)
- Rundfunk, Fernsehen (in den Bereichen Feuilleton und Wissenschaft)
- kultureller Bereich (in Bibliotheken, Reisebüros oder Reiseleiter von Kulturreisen).

Darüber hinaus kann man sich mit entsprechenden Zusatzqualifikationen aber auch in der Politik, vor allem im diplomatischen Dienst, und der Wirtschaft betätigen.

Nach einem erfolgreichen Abschluss des Masterstudiums kann eine Promotion abgeschlossen werden.

Die Altorientalistik widmet sich der Erforschung und Lehre der Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients vom 4. bis zum Ende des 1. Jahrtausends v.Chr.

Bild: Universität Leipzig



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Zentrale Studienberatung



Master
of Arts

ALTORIENTALISTIK

IM DETAIL

Gegenstand des Studiums der Altorientalistik sind die Sprachen und Kulturen des Alten Orients (Irak, Syrien, Türkei und Iran) von ca. 3200 v. Chr. bis 300 n. Chr. Die Kenntnisse über die politische und kulturelle Geschichte des Alten Orients werden anhand von Lektüre in mehreren altorientalischen Sprachen vertieft und diskutiert. Nach Abschluss des Studiums sind Sie in der Lage, komplexe philologische Probleme zu lösen sowie historische Ereignisse kritisch zu analysieren.

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- berufsqualifizierender Hochschulabschluss im Studiengang Altorientalistik oder einem vergleichbaren Studiengang (Alter Orient, Assyriologie, Keilschriftforschung, Orientalistik oder Altertumswissenschaften etc. mit entsprechenden altorientalistischen Modulen) oder in einem Studiengang mit mindestens 60 Leistungspunkten im Wahlbereich Altorientalistik
- Kenntnisse in Englisch auf Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens
- Kenntnisse einer weiteren modernen Fremdsprache auf Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens oder Latinum oder Graecum

BESONDERHEITEN

- Kooperation mit der Friedrich-Schiller-Universität Jena und der Martin-Luther-Universität Halle bei Modulen im Pflicht- und Wahlpflichtbereich
- Pflichtpraktikum (auch im Ausland möglich): Forschungspraktikum in einem Forschungsprojekt des altorientalischen Instituts oder einer anderen berufsfeldspezifischen Einrichtung (Museum, Ausgrabung etc.)
- ein Auslandsaufenthalt ist möglich

AUFBAU UND INHALT DES STUDIUMS

Im Masterstudiengang Altorientalistik vertiefen und erweitern Sie die Kenntnisse, die Sie während des Bachelorstudiums erworben haben. Dabei liegt der Fokus ganz auf den Lektürekursen, in denen Texte aus verschiedenen Regionen und Epochen, in unterschiedlichen Sprachen und aus diversen Gattungen gelesen werden.

Zudem erlernen Sie eine weitere altorientalische Sprache. In den Wahlpflichtmodulen können Sie sich die Kurse aussuchen, die Ihrem Profil oder Ihren Neigungen bzw. Ihrem Kenntnisstand entsprechen. Auch Ihre Wünsche zu Texten, die im Unterricht behandelt werden sollen, nehmen wir gerne entgegen.

Darüber hinaus liefert Ihnen das Pflichtpraktikum, das meistens innerhalb eines Projekts am Institut durchgeführt wird, profunde Einblicke in das wissenschaftliche Arbeiten nach dem Masterabschluss.

AUF EINEN BLICK

Abschluss	Master of Arts
Studienbeginn	Wintersemester und Sommersemester
Regelstudienzeit	4 Semester
Leistungspunkte (LP/ECTS¹)	120
NC	nein
Bewerbungsfrist	15.09. ² und 15.03. ³
Bewerbungsportal	almaweb.uni-leipzig.de

¹ European Credit Transfer System

² für Wintersemester

³ für Sommersemester

INFORMATIONEN

ZENTRALE STUDIENBERATUNG

uni-leipzig.de/zsb

KONTAKT ZUR STUDIENFACHBERATUNG UND WEITERE INFORMATIONEN ZU DIESEM STUDIENGANG

uni-leipzig.de/studienangebot

#unileipzig auf Social Media



Änderungen vorbehalten

Stand: 03 | 2021

Zentrale Studienberatung
Goethestraße 3-5
04109 Leipzig
ssz-studienberatung@uni-leipzig.de

WWW.UNI-LEIPZIG.DE